

Kriterien für die auswählenden Schulen des Förderpreises (Neu ab 2025)

Was zeichnen wir aus?

Der Förderpreis der Wirtschaft prämiert besondere schulische Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie den **T**echnikfächern.

Die teilnehmenden Schulen benennen nach dem unten aufgeführten Schlüssel SuS aus den (G9) Jahrgangsstufen 9 bzw. 10, welche in den oben genannten Fächern (soweit an Ihrer Schule unterrichtet) einen Gesamtnotendurchschnitt von 1,5 und besser aufweisen.

Jede(r) Preisträger*in erhält beim Förderpreis eine Urkunde, 75€ Preisgeld und -soweit vorhanden- giveaways der beteiligten Unternehmen.

Ab 2025 gibt es eine Änderung der Nominierung der Preisträger*innen:

Wir müssen die alte Regelung kippen, weil wir mit 300+ Preisträger*innen raumkapazitativ & finanziell an unsere Grenzen gestoßen sind.

Das bleibt: Jede Schule kann eine(n) Schüler*in (Preisträger*in) pro Klasse nennen. Sollte eine Jahrgangsstufe **Neun** - 6 zügig und die Jahrgangsstufe **Zehn** - 4 zügig sein, so können maximal $(6+4) = 10$ SuS pro Schule gemeldet werden.

Das ändert sich: Zusätzlich haben die Schulen die Möglichkeit abhängig von der Zugstärke eine begrenzte Anzahl Preisträger*innen zu benennen.

Schulen, die **max. 9 Züge** (Jahrgangsstufen 9+10) aufweisen, können **3 zusätzliche Preisträger*innen** stufenübergreifend benennen. Schulen, die in den betroffenen Jahrgangsstufen **10 zügig** und mehr sind, können **4 zusätzliche Preisträger*innen** pro Schule benennen.

Beispiel:

Gymnasium Musterstadt hat drei Züge in den 9. Klassen und vier Züge 10. Klassen = 7 Züge
=> 7 direkte SuS plus 3 SuS = 10 SuS, die uns gemeldet werden können.

Gesamtschule Beispielhausen hat sechs Züge in den 9. Klassen und sieben in den 10. Klassen
= 13 Züge => 13 SuS plus 4 SuS = 17 SuS die uns gemeldet werden können.

Infos zum Ablauf

Die Schulleitungen & beteiligte Lehrkräfte werden von uns per Mail vor den Sommerferien eingeladen!

Die Preisträger*innen werden von uns (nach den Sommerferien) postalisch eingeladen und zur Nennung einer IBAN Nummer per Mail an die Stabsstelle aufgefordert. Hier können uns die involvierten Kolleg*innen bitte unterstützen und die Aufforderung validieren.

Danke hierfür!

Im Nachgang überweisen wir das Preisgeld auf die Konten der Preisträger*innen. Der Überweisungsvorgang ist in der Regel bis Ende Oktober abgeschlossen. Alle erhaltenen Daten werden in der Regel zum jeweiligen Jahresende gelöscht.

Der Förderpreis findet in der Regel am zweiten/dritten Montag im September um 16 h im Auditorium Maximum der Universität Paderborn statt. Bilder der Veranstaltung werden durch die Universität Paderborn gemacht.

Gemeinsam schaffen wir es regelmäßig die Schallmauer von 2h zu unterschreiten. Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.

Angehörige sind gerne gesehen, aber aufgrund der begrenzten Verhältnisse im Auditorium Maximum (620 Sitzplätze) auf eine Person pro Preisträger*in beschränkt.

Kontakt:

Marc Schüle

Stabsstelle Präsidium



Warburger Straße 100

33098 Paderborn

Telefon +49 5251 60-4253

Mail marc.schuele@uni-paderborn.de

Web www.upb.de/huf